

[Erhöhung des Stromtarifs macht ukrainische Produkte nicht mehr wettbewerbsfähig, sagt ein Experte](#)

07.12.2024

Die von der Nationalen Energieregulierungskommission beschlossene deutliche Erhöhung des Stromübertragungstarifs für Nicht-Haushaltskunden wird ukrainische Produkte auf den globalen Märkten wettbewerbsunfähig machen und der Ukraine die Investitionsattraktivität nehmen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die von der Nationalen Energieregulierungskommission beschlossene deutliche Erhöhung des Stromübertragungstarifs für Nicht-Haushaltskunden wird ukrainische Produkte auf den globalen Märkten wettbewerbsunfähig machen und der Ukraine die Investitionsattraktivität nehmen.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf einen Kommentar von Ksenia Orynychak, Exekutivdirektorin der Nationalen Vereinigung der Rohstoffindustrie der Ukraine.

„Die Elektrizität hat einen direkten Einfluss auf die Tätigkeit der Bergbauunternehmen. Wenn die Produktionskosten deutlich steigen, verliert die Branche an Rentabilität. Der vierte Punkt unseres Friedensplans besagt, dass wir gemeinsam mit unseren Verbündeten die Investitionen in den Untergrund schützen werden. Wenn die Verbündeten jedoch hierher kommen und sehen, wie unsere Zollpolitik aussieht, werden sie vielleicht nicht investieren, weil die Produkte nicht wettbewerbsfähig sein werden“, erklärte sie.

Sie ist der Überzeugung, dass wir uns umso leichter verteidigen können, je mehr Investitionen in die ukrainische Wirtschaft fließen, da die Investoren ihre Interessen schützen werden. Deshalb ist eine ausgewogene Zollpolitik der Schlüssel zur wirtschaftlichen und nationalen Sicherheit der Ukraine.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 191

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.